

Behandlung von Gehirntumoren ohne Operation

Das Cyberknife-System behandelt Tumore extrem präzise und ganz ohne Skalpell

27. April 2015. Anlässlich des internationalen Gehirntumormonats Mai macht Accuray Inc. auf das Cyberknife-System, eine Alternative zur Operation bei bestimmten Gehirntumoren, aufmerksam. Das innovative System bestrahlt den Tumor submillimetergenau und vermeidet damit eine Schädigung des umliegenden gesunden Gewebes. Dies führt zu weniger Nebenwirkungen und einer höheren Lebensqualität für die Patienten.



Eine aktuelle Umfrage von Accuray und TNS EMNID ergab, dass 40 Prozent der Deutschen nicht genug über die unterschiedlichen Therapien bei Gehirntumoren wissen, um sich eine eigene Meinung zu bilden. Insgesamt zeigt die Umfrage, dass viele Menschen mehr Aufklärung brauchen, damit sie im Fall einer Krebsdiagnose eine fundierte Entscheidung treffen können. „Wir möchten Patienten mit Gehirntumor über Behandlungsmöglichkeiten informieren, die ihnen einen möglichst normalen Alltag trotz Erkrankung ermöglichen“, sagte Dr. Lionel Hadjadjeba, Präsident von Accuray International.

Keine Schmerzen – kaum Nebenwirkungen

Viele Krebstherapien sind sehr aggressiv und haben dramatische Auswirkungen auf die Lebensqualität der Patienten. Die Behandlung von Gehirntumoren mit Cyberknife geschieht meist ambulant über eine Spanne von ein bis fünf Tagen und es ist keine Übernachtung im Krankenhaus erforderlich.

„Mein Gehirn ist mein ganzes Ich“, sagte Natasha Hacin McDowell. Die 67-Jährige wurde im April wegen eines Meningeoms im Europäischen Cyberknife-Zentrum München-Großhadern in einer einzigen Sitzung behandelt. „Ich wollte eine sichere, effektive Therapie, ohne die Nebenwirkungen einer Operation. Sofort nach meiner Behandlung konnte ich das Zentrum wieder verlassen und die Sehenswürdigkeiten Münchens genießen.“

Cyberknife: Präzise wie eine Operation, ganz ohne Skalpell

Die Behandlung mit Cyberknife ist über ganz Deutschland verteilt in zehn Zentren verfügbar. „Wir sind stolz darauf, diese Technologie seit 2005 in unserem Zentrum anbieten zu können. Sie gibt Patienten neue Hoffnung, die keine anderen Möglichkeiten haben oder sich gegen eine Operation entscheiden“, sagte Prof. Alexander Muacevic, Gehirnchirurg am Europäischen Cyberknife-Zentrum München-Großhadern.

Das Cyberknife-System verfolgt, ermittelt und korrigiert die Strahlung während der Behandlung. Es kommt daher ohne eine Fixierung des Patienten aus. Andere Technologien erfordern Halterahmen, die am Schädel verschraubt werden, um Bewegungen des Tumors zu verhindern. Mit dem Cyberknife ist es außerdem möglich,

gutartige Geschwüre und andere Leiden wie z.B. Trigeminusneuralgie und Arteriovenöse Malformation (AVM) zu behandeln.

¹ Die Omnibus-Umfrage wurde im Januar 2015 von TNS EMNID für Accuray International durchgeführt. Die Stichprobe bestand aus 1021 Teilnehmern und war für die deutsche Bevölkerung repräsentativ. Die Repräsentativität wurde durch eine Quotenstichprobe (Geschlecht, Alter und früherer Beruf bei Pensionären und Rentnern) mit einer Schichtung nach Regionen und nach der Größe des Stadtgebiets sichergestellt. Die Interviews wurden am Telefon geführt.

--

Ende

--

Über Cyberknife

Die Accuray Cyberknife M6™ Serie ermöglicht eine präzise, hochqualitative Verteilung der Strahlendosis. Die Bestrahlung erfolgt mit extremer Genauigkeit in einer minimalen Anzahl von Sitzungen. So werden Nebenwirkungen reduziert und die Lebensqualität der Patienten bleibt erhalten. Das Cyberknife-System ist aktuell der einzige verfügbare Ganzkörper-Radiochirurgie-Roboter der Welt.

Über Europäisches Cyberknife Zentrum München-Großhadern

Das erste Cyberknife Zentrum in Deutschland wurde am 1. Juli 2005 in Kooperation mit dem Klinikum der Universität München (LMU) eröffnet. Mittlerweile sind in München rund 5.500 Patienten mit dieser schmerzfreien, ambulanten und in der Regel einmal anzuwendenden Methode behandelt worden. Im Bereich der Behandlungen von Patienten mit Erkrankungen des Gehirns liegen die Münchner Radiochirurgen weltweit an erster Stelle. Über alle Erkrankungsbereiche hinweg nehmen sie Rang 3 ein, bei insgesamt weltweit über 200 Cyberknife-Zentren. Weitere Informationen finden Sie unter www.cyber-knife.net

Über Accuray

Accuray Incorporated (Nasdaq: ARAY) hat seinen Hauptsitz in Sunnyvale, Kalifornien, und ist das führende Unternehmen für onkologische Strahlentherapie. Accuray entwickelt, produziert und vertreibt personalisierte, innovative Behandlungslösungen, bei denen der Patient im Mittelpunkt steht. Die innovativen Technologien von Accuray – das Cyberknife® System und die TomoTherapy® Systeme – setzen neue Therapiestandards und dienen dem übergeordneten Ziel, den Patienten ein längeres und besseres Leben zu ermöglichen. Bisher sind bereits über 300.000 Patienten weltweit mit den Technologien von Accuray behandelt worden, mehr als 600 Systeme sind in führenden Krankenhäusern in aller Welt in Betrieb. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www accuray.com.

Haftungsausschluss für Prognosen über die Geschäftsentwicklung (Safe Harbor Statement)

Aussagen, die in dieser Pressemitteilung getroffen werden und auf keinen historischen Tatsachen basieren, stellen zukunftsbezogene Aussagen im Sinne des „Safe Harbor Statement“ im „Private Securities Litigation Reform Act“ von 1995 dar. Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung betreffen unter anderem Angaben zu Einführungen neuer Technologien, klinischen Erfahrungen, klinischen Anwendungen und Ergebnissen sowie der führenden Position des Unternehmens im Bereich der Radioonkologie. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten und die tatsächlichen Geschäftsergebnisse des Unternehmens können erheblich von den gegenwärtig angenommenen Ergebnissen abweichen. Solche Faktoren führt das Unternehmen im Abschnitt „Risk Factors“ seines Geschäftsberichts auf Formular 10-K (Stand: 29.08.2013) sowie anderen regelmäßig aktualisierten Berichten auf. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und beruhen auf dem Stand der Informationen zu diesem Zeitpunkt bzw. dem guten Glauben der Geschäftsführung zu diesem Zeitpunkt im Hinblick auf zukünftige Ereignisse. Über das im geltenden Wertpapierrecht vorgeschriebene Maß hinaus übernimmt das Unternehmen keinerlei Verpflichtung zur Anpassung der zukunftsbezogenen Aussagen an tatsächliche Ergebnisse, veränderte Annahmen oder sonstige Veränderungen, die die zukunftsbezogenen Informationen betreffen. Dementsprechend sollten Investoren sich nicht unangemessen auf zukunftsbezogene Aussagen verlassen.

Pressekontakt

Europäisches Cyberknife Zentrum München-Großhadern

Nina von Reden

Max-Lebsche-Platz 31

81377 München

Tel: +49-(0)89-452336-0

Fax: +49-(0)89-452336-16

Mail: nina.vonreden@cyber-knife.net

Web: <http://www.cyber-knife.net>